

	<p>Об'єкти: Medaille auf Julius Spohn</p> <p>Музеї: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Зібрання: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Інвентарний номер: МК 5327</p>
--	--

Опис

Julius Spohn wurde in 1841 in Ravensburg geboren und übernahm zusammen mit seinem Bruder Georg (1834-1886) die väterliche Florettseiden- und Leinenspinnerei „Gebrüder Spohn“. Die Produktion verlegte Spohn 1904 nach Neckarsulm und errichtete dort eine Jutespinnerei. Die Brüder gründeten zudem, zunächst zusammen mit Albert Ruthardt, die Zementwerke „Spohn & Ruthard“ in Blaubeuren. Julius Spohn unterstützte finanziell den Bau des Konzerthauses sowie den Bau eines neuen Schulgebäudes, das spätere Spohn-Gymnasiums, in Ravensburg und des Heilbronner Stadttheaters. Julius Spohn wurde mit dem Ehrentitel Geheimer Kommerzienrat ausgezeichnet und bekam 1897 die Ehrenbürgerwürde der Stadt Ravensburg sowie 1906 der Gemeinde Ilsfeld (Heilbronn) verliehen.

Die Vorderseite der Medaille zeigt den Kopf Spohns nach rechts. Die Rückseite ist glatt. [Kathleen Schiller]

Базові дані

Матеріал/Техніка: Bronze
Розміри: Durchmesser: 35,5 mm, Gewicht: 32,94 g

Події

Було використано
Коли
Хто: Karl Deibele (1869-1953)
Де

Був зображений (актор)	Коли	
	Хто	Julius Spohn (1841-1919)
	Де	
[Відношення з місцезнаходженням].	Коли	
	Хто	
	Де	Вюртемберг

Ключові слова

- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Personenmedaille
- Profil
- медаль